

Ergebnisprotokoll	20. Treffen raumSET
Termin:	21.01.2016 / 16.00 Uhr - 17.30 Uhr
Ort:	NGS / Büro Schulleitung
Themen:	Sanierung rotes Haus Belegungsplanung 2016 - 2020 Baumhausprojekt
Teilnehmer*innen:	Heidi Kleer / NGS Markus Schega / NGS Monique Messikh-Müller / Kotti e.V. Anna Frommelt / kotti e.V. Benjamin Foerster-Baldenius / Eltern Robert Mieth / Eltern Ralf Fleckenstein / Eltern Ulrike Milfort / EOP Milena Monssen / Eltern Ronald Blank / Kotti e.V. Leitung Schülerhaus
Gäste:	Julia Krebs / Ackerdemie

## 1 Allgemeine Informationen

- Die Ausschreibung für die Planungsleistung für die Sanierung rotes Haus ist veröffentlicht. Leider sind die Ergebnisse des Beteiligungsprozesses im Rahmen der MBS und des Gutachtens zur Bausubstanz nur unzureichend berücksichtigt. Die SL kümmert sich um einen Termin mit der Schulplanung (BA/ Frau Nitzsche) der der Projektkoordination (Stattbau / Frau Schuchardt) um den Sachverhalt zu besprechen.
- Es bestehen massive Probleme im Sanitärbereich der Sporthallen. Es wird an verschiedenen Stellen Lösungsansätze gesucht. Die Mängel werden an das Schulamt gemeldet. Falls diese nicht aus Bezirksmitteln behoben werden schlägt die SL vor, aus dem FLEXI-Programm Mittel für bauliche Maßnahmen zur Verfügung zu stellen (u.a. Neujustierung Bewegungsmelder für die Beleuchtung, tiefer legen der Urinale).
- Das Büro *raumlabor* (Ansprechpartner: Benjamin Förster-Baldenius) hat einen Überseecontainer zu vergeben. Der Container müsste kostenpflichtig aus dem Ruhrgebiet abtransportiert und renoviert werden. Die Container wären für die *Ackerdemie* interessant, um den Raumbedarf während der Sanierung des roten Hauses zu decken. Eine Entscheidung muss kurzfristig erfolgen.

## 2 Belegungsplanung: Schuljahre 2016/17 – 2019/20

### Schuljahr 2016/17

Es werden verschiedene Varianten für die Belegung der Räume gelbes Haus / rotes Haus für den Zeitraum bis zu den Sanierungsmaßnahmen rotes Haus 2017/2018 diskutiert. Ab dem Schuljahr 2016/17 werden zusätzliche Räume durch die NGS im roten Haus benötigt (bis zu 6 Räumen - je nach Belegungsvariante).

- Platzbedarf E.O.Plauen Grundschule: Für die Klassen werden, für das Schuljahr 2016/17, 5 Klassenräume benötigt, für den Ganztagsbetrieb sind zusätzlich 4 (neutrale) Räume erforderlich. Zudem werden zusätzliche Teilungsräume gewünscht, um dem hohen Anteil an Kindern mit Förderbedarf gerecht zu werden.
- Platzbedarf Nürtingen Grundschule: Im nächsten Schuljahr wird es zwei neue 4. Klassen geben. Außerdem erweitert sich der Hort. Das Schülerhaus 456 wird sich auf bis zu 100 Kinder erweitern (bedingt durch die zwei neu eingerichteten 4. Klassen) und muss sich auf fünf Räume (plus Garderobe) erweitern. Diese zusätzlichen Räume sind im gelben Haus nicht vorhanden daher werden zusätzliche Räume im roten Haus benötigt.
- Die *Ackerdemie* - derzeit im gelben Haus untergebracht - ist grundsätzlich bereit, in das rote Haus umzuziehen, um die Erweiterung des Hortes im gelben Haus zu gewährleisten. Die *Ackerdemie* würde gerne zusätzliche Räume anmieten, wenn Kapazitäten bestehen sollten.
- Als weitere Varianten wird diskutiert: die 4 Klassen 123 plus die 2 neuen 4. Klassen oder das Schülerhaus 456 ziehen ins Rote Haus.
- Denkbar wäre auch, dass zwei 13 Klassen und die zwei 4.Klassen – oder das Schülerhaus 456 aus dem gelben in das rote Haus ziehen.

Die unterschiedlichen Belegungsvarianten zwischen und in den Gebäuden sollen mit den Beteiligten in der Dienstbesprechung der E.-O.-Plauen Grundschule am 16.Februar um 11:45 Uhr besprochen werden. Ab 10:00 Uhr trifft sich ein Vorbereitungsteam mit der SL und bereitet einen Bestandsplan mit durch Magnete gekennzeichnete Raumbellegung vom gelben und roten Haus vor.

## **2019/20**

Für die Phase der Bauzeit müssen neben dem orangenen Haus vier Klassen 123 und vier Klassen 456 sowie *eine* letzte Klasse der ehemaligen EOP untergebracht werden. Heidi Kleer schließt aus Lehrer\*-innenperspektive eine Mehrfachnutzung der Klassenräume (Klassenraum *und* Hortraum) grundsätzlich aus - auf Grund der aufwendigen Vor- und Nachbereitungen der Montessorriematerialien.

Nach überschlägiger Kalkulation entsteht ein Raumbedarf von sechs Räumen, die in Containern auf dem Schulgelände temporär unterzubringen sind (zuzüglich der Container, die ggf. für *die Miet-bewohner\*innen* erforderlich werden). Es wird die Variante diskutiert, das Schuklassen 456 aus dem gelben Haus in die Container ziehen oder das Schülerhaus 456 (weniger Materialien, Anbindung an den Außenraum, weniger Infrastruktur). Verschiedene Belegungsvarianten hierzu sollen im nächsten *raumSET 21 an der* Magnettafel gesteckt und diskutiert werden. Ziel ist es, gegenüber der Schulplanung / BA den Bedarf an Ausweichräumen kurzfristig zu benennen. Falls der vorgezogene Umzug der Mensa in die Gymnastikhalle nicht realisiert wird sind zusätzlich Container für die Mensa erforderlich.

### **3 Projekt Baumhaus**

Die aktuelle Kostenschätzung geht von einem Budget von ca. 8.200,00 EUR / brutto aus - ohne Budget für eine externe Unterstützung der Kinder- und Jugendbeteiligung. Die im raumSET 18 in Aussicht gestellte Finanzierung durch die Schule (Bonusmittel) mit 5.000 EUR ist derzeit schwer realisierbar eventuell könnten Flex-Mittel verwendet werden. Die SL sagt zu, im nächsten raumSET 21 die Planung der Mittel aus dem Bonusprogramm vorzustellen. Der Förderverein hat eine Unterstützung in der Höhe von 2.500 EUR zugesagt. Die SL wünscht sich eine größere Unterstützung des Vorhabens durch den Förderverein. Es soll geprüft werden, ob FLEXI-Mittel zum Einsatz kommen könnten. Damit ist zur Zeit die Finanzierung des Projektes nicht geklärt.

Weiterhin ist die Frage der Wartung, Prüfung und Instandhaltung des Baumhauses nach Fertigstellung ungeklärt. Ziel soll es sein, das Baumhaus in das Vermögen der Schule zu überführen und die Prüfung sowie Instandhaltung an den Prüfzyklus der Spielgeräte anzubinden. Die SL will sich um eine Klärung dieser Fragen mit den verschiedenen Stellen des BA's bemühen.

Das *raumSET* schlägt vor, trotz der unzureichenden finanziellen Mittel und der offenen Fragen zur Instandhaltung das Vorhaben zu starten und die erforderlichen Baumstämme mit Hilfe von Herrn Marder zu besorgen und auf dem Schulgelände zum Trocknen zu lagern. Falls das Baumhaus nicht realisiert werden kann, können die Stämme zum Balancieren genutzt werden. Eine endgültige Entscheidung soll im *raumSET 21* getroffen werden. Seitens der Eltern wird sich weiterhin Robert Mieth um das Projekt bemühen.

### **4 Termine**

Nächstes *raumSET 21*: 18.02.2016 / 16.00 Uhr / Büro SL

Aufgestellt: Ralf Fleckenstein / Eltern am 22.1.2016  
Korrektur: 24.1.2016